

<b>Sitzungsvorlage des Zweckverbandes Gewerbepark Sol</b> <b>Drucksachen-NR SOL/006/2021</b> <b>öffentlich</b>		
Verantwortlich:	Michael Wagner	
Aktenzeichen:	656.42	03.12.2021

<b>Gremium</b>	<b>Termin</b>	<b>Beschlussart</b>
Verbandsversammlung Sol	15.12.2021	Entscheidung öffentlich

### **Umstellung Straßenbeleuchtung auf LED-Technik - Vergabe**

#### **Beschlussvorschlag:**

1. Der Vergabe der Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED-Technik an die günstigste Bieterin Firma NetzeBW aus Korntal-Münchingen mit der Angebotssumme von 23.993,97 € brutto wird zugestimmt.
2. Die Verbandsversammlung stimmt der Montage von Zhaga-Schnittstellen in den notwendigen Bereichen zu.

#### **Sachverhalt:**

In der Verbandsversammlung vom 19. Mai 2021 wurde das Ingenieurbüro endura kommunal GmbH mit der Ausschreibung für die Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED-Technik analog zur Maßnahme der Stadt Holzgerlingen beauftragt. Die Ausschreibung umfasst 90 Leuchtenkörper die auf LED-Technik umgestellt werden sollen.

Es wurde eine beschränkte Ausschreibung durchgeführt. Fünf Firmen wurde das Leistungsverzeichnis zugesendet.

Eine Firma hat ein Angebot vollständig und gültig abgegeben. Nebenangebote waren zugelassen. Es wurde kein Nebenangebot abgegeben.

Das Angebot wurde rechnerisch und hinsichtlich der Angemessenheit auf Grundlage der vom Projektträger Jülich vorgegebenen Bewertungsmatrix „Straßenbeleuchtung“ überprüft und bewertet. Die Preise wurden mit einer parallel laufenden Ausschreibung der Stadtverwaltung Holzgerlingen verglichen und als ortsüblich eingestuft.

<b>Firma</b>	<b>Angebotssumme</b>	<b>Differenz in €</b>	<b>Differenz in %</b>
Firma NetzeBW	23.993,97 €		100,00 %

Die Verbandsverwaltung empfiehlt der Verbandsversammlung die Baumaßnahme an die günstigste Bieterin Firma NetzeBW aus Korntal-Münchingen mit der Angebotssumme von 23.993,97 € brutto zu vergeben.

Einen starken Preiskampf in der Beleuchtungsindustrie haben der Stückpreis der 90 Beleuchtungskörper sowie die Eventualposition für die Zhaga-Schnittstelle deutlich gezeigt.

Die Zhaga-Schnittstelle wurde entwickelt, um eine Standardisierung zu erreichen

und die Verbreitung einheitlicher Standards von LEDs zu gewährleisten. Damit soll unter anderem der Austausch von LED-Aufsatzmodulen verschiedener Hersteller vereinfacht werden. Die Schnittstelle kann für verschiedenste Anwendungen wie zum Beispiel WIFI, LORAWAN, Bewegungsmelder und vielfältige weitere Sensoren genutzt werden. Die Zhaga-Schnittstelle ist notwendig, um die Leuchtenkörper zukunftsfähig zu machen.

Die Verbandsverwaltung empfiehlt der Verbandsversammlung die Beleuchtungskörper in den notwendigen Bereichen mit einer Zhaga-Schnittstelle auszustatten. Die zusätzlichen Kosten hierfür belaufen sich auf 34,51 € brutto je Beleuchtungskörper.

### **Finanzielle Auswirkungen:**

Die Maßnahme wird finanztechnisch in 2022 abgewickelt und muss hierzu über den Haushaltsplan 2022 abgewickelt werden, es sind hierfür 60.000 € eingeplant. Die Maßnahme wird mit 30% Zuschuss gefördert.

### **Vorlage genehmigt**



Ioannis Delakos  
Verbandsvorsitzender



Wolfgang Lahl  
stellv. Verbandsvorsitzender

### **Anlagen:**

Anlage 1 - Vergabeempfehlung ZV SOL